

Pressemitteilung

SEFE unterzeichnet revolvingende Kreditlinie und löst KfW-Darlehen vollständig ab

- **SEFE sichert sich revolvingende Kreditlinie über zwei Milliarden Euro und ersetzt staatlich abgesichertes Darlehen**
- **2,2-fache Überzeichnung durch internationale Banken belegt Marktvertrauen**
- **Meilenstein für finanzielle Unabhängigkeit von SEFE und wichtiger Schritt auf dem Weg zur Privatisierung**

[Berlin, Deutschland; 15. April 2026] Am 2. April 2026 hat SEFE Securing Energy for Europe eine revolvingende Kreditlinie (Revolving Credit Facility, RCF) mit einer Laufzeit von fünf Jahren und einem Volumen von zwei Milliarden Euro abgeschlossen. Gleichzeitig hat SEFE das verbleibende Darlehen der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) in Höhe von 2,5 Milliarden Euro vollständig refinanziert und abgelöst.

Im Jahr 2022 erhielt SEFE in einer Krisensituation Liquiditätsunterstützung von der KfW in Form einer Kreditlinie von bis zu 13,8 Milliarden Euro, um die Unternehmensliquidität zu sichern. Nach der Genehmigung der Rekapitalisierung und Verstaatlichung von SEFE durch die Europäische Kommission wurde eine Umwandlung von Fremd- in Eigenkapital in Höhe von 6,3 Milliarden Euro umgesetzt. Dadurch wurde die KfW-Kreditlinie auf 7,5 Milliarden Euro verringert und die Kapitalstruktur von SEFE gestärkt. Seit April 2023 wurde die Kreditlinie nicht mehr in Anspruch genommen, was die stabile Liquiditätslage und das solide Finanzmanagement von SEFE widerspiegelt.

Im Laufe des Jahres 2025 sowie im ersten Quartal 2026 setzte SEFE eine schrittweise Reduzierung der KfW-Kreditlinie in drei Tranchen von jeweils 2,5 Milliarden Euro um. Die erste Reduzierung erfolgte im Januar 2025, wodurch sich die Kreditlinie auf 5 Milliarden Euro verringerte. Im September 2025 folgte eine weitere Reduzierung auf 2,5 Milliarden Euro. Am 2. April 2026 schloss SEFE schließlich den Ausstieg aus der staatlich abgesicherten Liquiditätsunterstützung ab, indem die letzte Tranche über 2,5 Milliarden Euro gekündigt und durch die neue RCF refinanziert wurde. Diese wird von einem Konsortium aus 27 internationalen Banken bereitgestellt.

Trotz der aktuell herausfordernden Marktbedingungen stieß die RCF auf hohes Interesse am Finanzmarkt und war um den Faktor 2,2 überzeichnet. Dies unterstreicht das Vertrauen in die Bonität von SEFE und die Bedeutung des Unternehmens für die europäische Energiesicherheit. BNP Paribas und UniCredit Bank fungierten als Koordinatoren, während die Bayerische Landesbank (BayernLB) die Rolle des Facility Agents übernahm.

Die erfolgreiche Refinanzierung und die vollständige Ablösung der KfW-Kreditlinie stellen einen Meilenstein in der Transformation von SEFE dar. Durch diese Transaktionen erlangt SEFE finanzielle Unabhängigkeit und vollzieht den Wechsel zu einer rein marktbasierter Finanzierung. Dies markiert die nachhaltige Rückkehr an die internationalen Kapitalmärkte und zeugt vom Vertrauen internationaler Finanzinstitute in das Geschäftsmodell und die langfristige Strategie von SEFE. Zugleich ist dieser Schritt Teil des Privatisierungsprozesses, in dessen Rahmen die Bundesrepublik Deutschland ihren Anteil an SEFE bis Ende 2028 reduzieren wird.

Dr. Christian Ohlms, CFO von SEFE, sagte: „Mit der vollständigen Ablösung der KfW-Kreditlinie hat SEFE einen wichtigen Punkt in ihrer Transformation erreicht. Wir agieren nun auf rein marktwirtschaftlicher Basis und verfügen über eine solide finanzielle Grundlage, die unsere langfristige Strategie untermauert. Die starke Überzeichnung der neuen RCF ist ein deutliches Zeichen dafür, dass SEFE auf dem internationalen Finanzmarkt als zuverlässiger und attraktiver Geschäftspartner wahrgenommen wird.“

Die von der Bundesrepublik Deutschland und der KfW im Jahr 2022 gewährten Liquiditätshilfen trugen maßgeblich zur Stabilisierung von SEFE bei. Nur dank der Unterstützung durch den deutschen Steuerzahler gelang es SEFE, diese herausfordernde Phase zu bewältigen sowie ihre operative und finanzielle Stabilität zu wahren. Dadurch wurde der Grundstein für die erfolgreiche Umwandlung in ein finanziell unabhängiges Energieunternehmen gelegt.

Über SEFE

SEFE ist ein international tätiges, in Europa verankertes Energieunternehmen, das mit seinen Energielösungen eine verlässliche und bezahlbare Versorgung sicherstellt. SEFE ist entlang der gesamten Energie-Wertschöpfungskette aktiv – von Beschaffung und Handel bis hin zu Vertrieb, Transport und Speicherung. Dank jahrzehntelanger Handelserfahrung und dem kontinuierlichen Ausbau des LNG-Angebots zählt SEFE mit einem jährlichen Vertriebsvolumen von mehr als 200 TWh Gas und Strom zu den wichtigsten Lieferanten für Industriekunden in Europa. Wir beliefern über 50.000 Unternehmen, von kleinen Betrieben bis hin zu Stadtwerken und multinationalen Konzernen. Durch Investitionen in saubere Energien unterstützen wir unsere Kunden bei der Dekarbonisierung und tragen aktiv zur Energiewende bei. SEFE beschäftigt weltweit über 2.000 Mitarbeitende und ist ein Unternehmen des Bundes.

Energie sichern – jetzt und für die Zukunft.

Public Relations

SEFE Securing Energy for Europe GmbH

Markgrafenstraße 62, 10969 Berlin

E-Mail: presse@sefe.eu